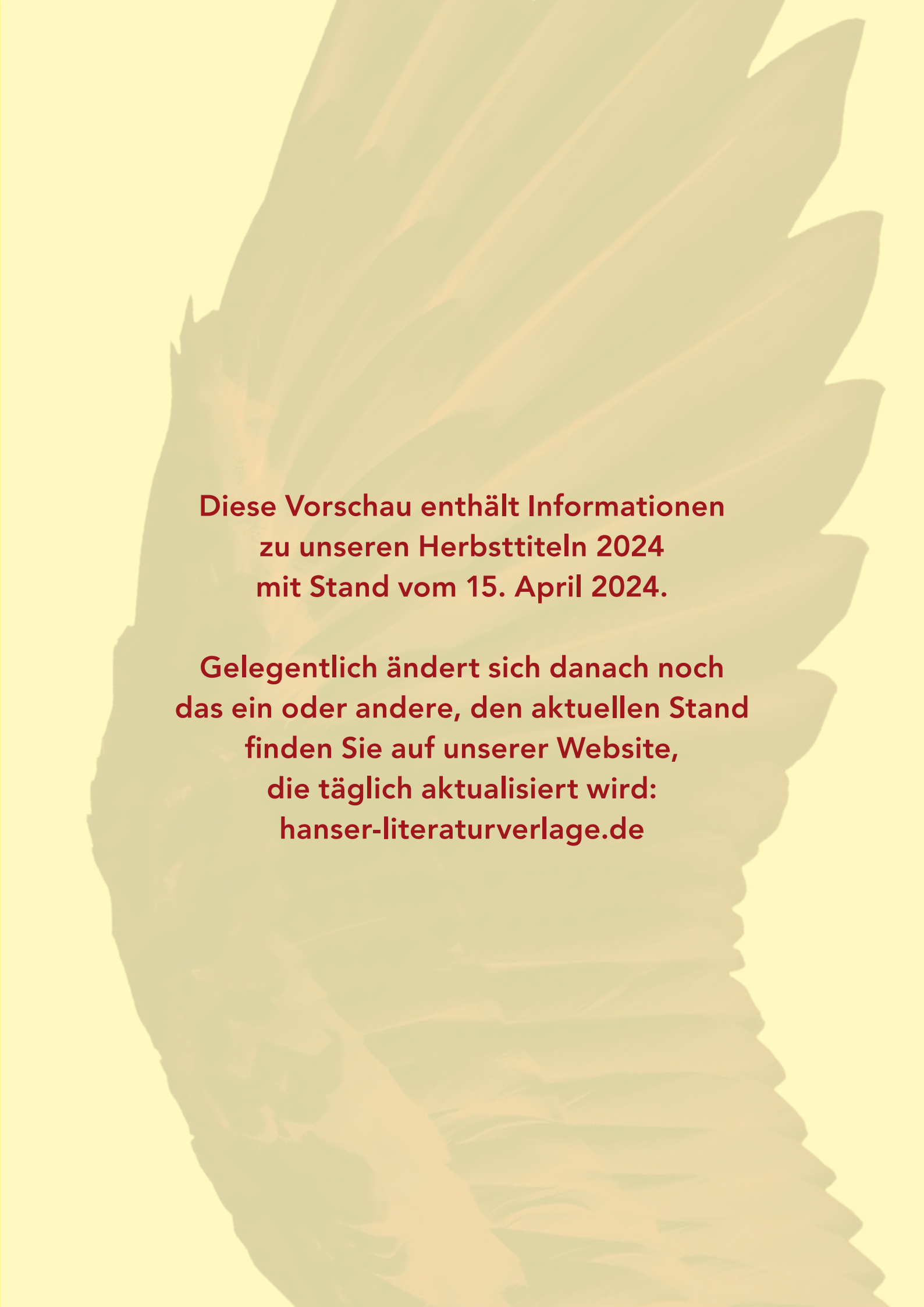




HANSER BERLIN

HERBST 2024



**Diese Vorschau enthält Informationen
zu unseren Herbsttiteln 2024
mit Stand vom 15. April 2024.**

**Gelegentlich ändert sich danach noch
das ein oder andere, den aktuellen Stand
finden Sie auf unserer Website,
die täglich aktualisiert wird:
hanser-literaturverlage.de**

»Als wir Schwäne waren richtet den Projektor auf die Rückseite der Leinwand, mischt die Bilder neu – ein wütender, verletzlicher, unbestechlicher Roman.«

DINÇER GÜÇYETER



Foto: © Valerie Benner



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-27378-8

»Wir sind ein Alptraum.
Ich weiß nur nicht, wessen.«



Der autobiografische Roman des neuen Shootingstars der deutschsprachigen Literatur

Über Wahrheit und Willkür auf den Straßen einer Plattenbausiedlung in der alten BRD

Ein Junge, der sich eine Gewalt herbeisehnt, die eine Kuhle hinterlässt mit den Umrissen Deutschlands. Er lebt in einer Siedlung, wo die Küchen keine Abzüge haben, und in deren Fluren es nach Armut, Majoran und Etagenbetten riecht. Es sind die 1990er und er ist mit seiner Familie aus dem Iran ins Ruhrgebiet geflohen. Die Mutter ist Soziologin, der Vater ein Schriftsteller, in dessen Sprache es fünfzehn verschiedene Begriffe für *Stolz* gibt. Deutschland erlebt er als Kränkung und wird zum Beobachter. Erschöpft sich dabei, das Land zu begreifen, während die Mutter an das An- und Weiterkommen glaubt und die Wut des Sohnes immer ungehemmter wird. Denn auf den Straßen seines Viertels herrscht eine Gewalt, von der die Eltern wenig mitbekommen.

Ein Roman über ein tristes Land. Über die Diaspora als Heimat. Über die Freiheit im Fremdsein. Über kaputte Aufzüge und die Wahrheit der Schwäne.

BEHZAD KARIM KHANI wurde in Teheran geboren und wuchs in einer Künstlerfamilie auf. Er war noch keine zehn Jahre alt, als er mit seinen Eltern nach Deutschland kam und sie sich im Ruhrgebiet niederließen. Seit 2003 lebt er in Berlin-Kreuzberg. Sein Debütroman *Hund, Wolf, Schakal* erschien 2022 bei Hanser Berlin. **Auf Instagram**

LESEEXEMPLAR
DIGITALES LESEEXEMPLAR
AB JULI AUF NetGalley

LESUNGEN

BEHZAD KARIM KHANI
ALS WIR SCHWÄNE WAREN
Roman

Ca. 208 Seiten. Gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-28142-4
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 19. August 2024



Wer hat Angst vor der eigenen Familie?

JULI

»Manchmal kam es mir so vor, als hasste ich meinen Mann.«

AUGUST

»Ich verstehe nicht, warum sie ausgerechnet nach Gran Canaria wollen.
Gibt es in Israel keine Strände?«

SEPTEMBER

»Ein Unglück wird bald geschehen.«

Der neue Roman von

**OLGA
GRJASNOWA**



OLGA GRJASNOWA, geboren in Baku, Aserbaidschan. Sie lebt als Professorin an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Längere Auslandsaufenthalte in Polen, Russland, der Türkei, den USA und Israel. Sie hat bislang einen Essay und vier Romane veröffentlicht, zuletzt 2020 *Der verlorene Sohn*. Ihre Werke wurden in 15 Sprachen übersetzt, fürs Radio und die Bühne adaptiert und verfilmt.

Auf Instagram



Foto: © Valeria Mhtelman

»Olga Grjasnowa erweist sich als kluge Chronistin moderner Verirrung.«

PUBLISHERS WEEKLY



Drei Monate, die scheinbar alles und nichts verändern: die Geschichte einer modernen jüdischen Familie

Lous zweiter Ehemann ist eine Trophäe – das muss selbst ihre Mutter anerkennen. Sergej ist Pianist und er ist jüdisch, genau wie Lou. Trotzdem ist ihre Tochter Rosa noch nie in einer Synagoge gewesen – eine ganz normale jüdische Familie in Berlin. Aber sind sie noch eine Familie, und was ist das überhaupt? Um das herauszufinden, folgt Lou der Einladung zum 90. Geburtstag ihrer Tante. In einem abgehalfterten Ressor auf Gran Canaria trifft der ganze ex-sovietische Clan aus Israel zusammen, verbunden nur noch durch wechselseitige Missgunst. Gegen die kleinen Börsartigkeiten und die vage Leere in sich trinkt Lou systematisch an und weiß plötzlich, dass die Antwort auf all ihre Fragen in der glühenden Hitze Tel Avivs zu finden ist.

Ein Roman, so aktuell, zynisch und unterhaltsam, wie nur Olga Grjasnowa ihn schreiben kann, über eine Frau, deren Identität sich aus lauter Splittern zusammensetzt, die scheinbar alle nicht zusammenpassen. Bis sie es auf unerwartete Weise doch tun.



BUCHPREMIERE IN WIEN
AM 17. SEPTEMBER

LESUNGEN

Plakat 516/89077

LESEEXEMPLAR
DIGITALES LESE-
EXEMPLAR AB JULI AUF
NetGalley

OLGA GRJASNOWA
JULI, AUGUST, SEPTEMBER
Roman

Ca. 224 Seiten. Gebunden

Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]

ISBN 978-3-446-28169-1

WG: 112 Gegenwartsliteratur

Erscheint am 17. September 2024



»Mit der Klinge ihrer Worte legt die Autorin Schichten des Menschseins frei, die wir uns kaum anzusehen trauen. Ein ganz und gar wildes Erlebnis.«

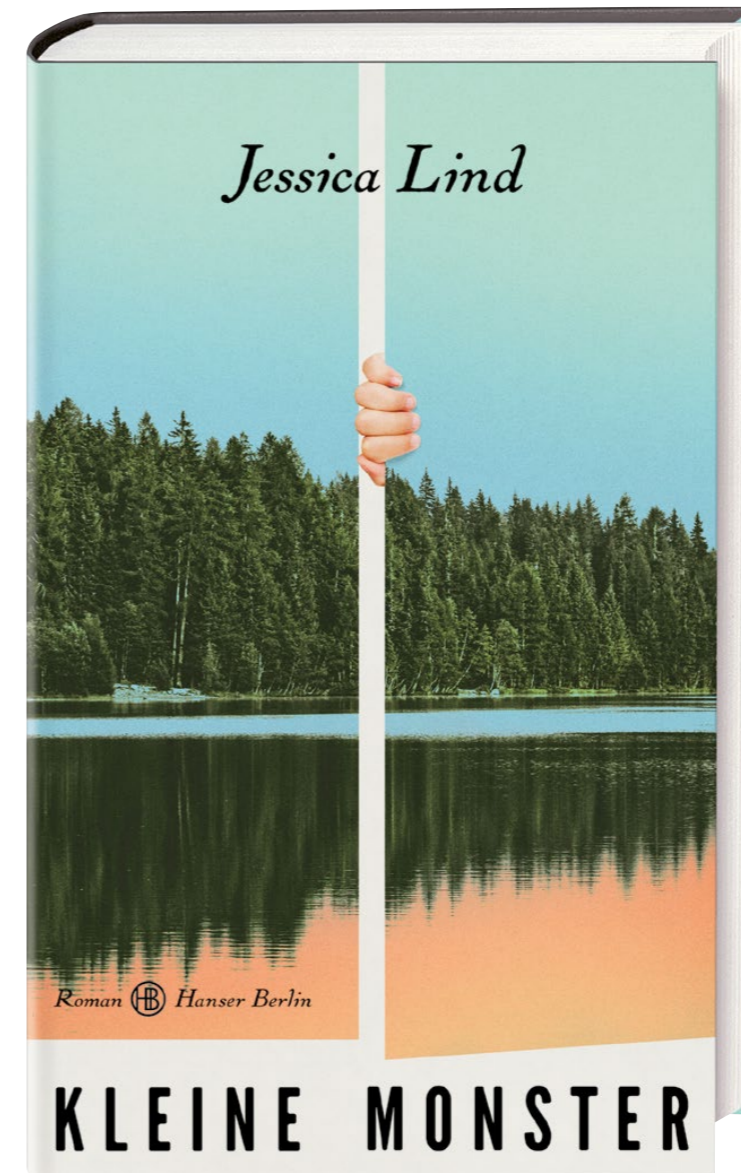
MAREIKE FALLWICKL

»Jessica Lind ist eine Virtuosa des subtilen Horrors. Hier sitzt jedes Wort, jede Szene, jede Geste.«

CLAUDIA SCHUMACHER

»Die Anatomie eines Verlustes, aus dem ein ungeheurer Verdacht erwächst – einzigartig und nervenzerfetzend.«

DORIS KNECHT



Eine Mutter, ihr Kind und das Fremde zwischen ihnen – ein soghafter Roman über die zerstörerische Kraft des Ungesagten

Jessica Lind schreibt luzide Sätze, hinter denen sich die Umrisse eines generationenübergreifenden Traumas abzeichnen

Pia und Jakob sitzen im Klassenzimmer der 2B, ihnen gegenüber die Lehrerin ihres Sohnes. Es habe einen Vorfall gegeben, mit einem Mädchen. Pia kann zunächst nicht glauben, was ihrem siebenjährigen Kind da vorgeworfen wird. Denn Luca ist ein guter Junge, klug und sensibel. Sein Vater hat daran keinen Zweifel. Aber Pia kennt die Abgründe, die auch in Kindern schlummern, das Misstrauen der anderen erinnert sie an ihre eigene Kindheit. Sie lässt ihren Sohn nicht mehr aus den Augen und sieht einen Menschen, der ihr von Tag zu Tag fremder wird. Bei dem Versuch, ihre Familie zu schützen, wird Pia schließlich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Ein fesselndes psychologisches Drama über die Illusion einer heilen Kindheit.

JESSICA LIND wurde 1988 in St. Pölten, Österreich, geboren und lebt heute mit ihrer Familie als Drehbuchautorin und Schriftstellerin in Wien. Sie studierte an der Filmakademie Wien und schrieb u. a. mit der Regisseurin Magdalena Lauritsch den Film *Rubikon*. 2015 gewann sie mit der Erzählung *Mama* den open mike, woraus ihr gleichnamiger Debütroman hervorging. Mit ihrem zweiten Roman, *Kleine Monster*, erscheint sie erstmals bei Hanser Berlin.

[Auf Instagram](#)

DIGITALES LESEEXEMPLAR
AB JUNI AUF [NetGalley](#)

LESUNGEN

JESSICA LIND
KLEINE MONSTER
Roman

256 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-28144-8
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 22. Juli 2024

»Überragend.«
NEW YORK TIMES

»Ein Text, so wichtig wie
die Luft, die wir zum
Atmen brauchen.«
GUARDIAN

»Oranges Bücher verändern
die Geschichte der Native
Americans in den USA.«
WASHINGTON POST



Foto: © Elena Seibert



€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26413-7

»Verlorene Sterne ist die Art von Buch, die Leben rettet.«

KAVEH AKBAR



Ein spektakuläres Familienepos und eine vernichtende Anklage gegen Amerika

Einer der wichtigsten Romane im US-Wahljahr 2024

New-York-Times-Top-10-Bestseller

Orvil Red Feather kommt nicht los von den Schmerzmitteln. Er weiß, er ist ein Klischee: verletzt ins Krankenhaus rein, geheilt und abhängig wieder raus – eine zeitgenössische Tragödie. Doch die Sucht zieht sich schon lange durch seine Familie. 1864 kämpft Jude Star, ein Vorfahre Orvils, als Kind gegen die brutale Ausreibung seiner indigenen Sprache und Kultur. Am Ende ist es der Alkohol, der ihn kurzzeitig in seiner Trauer auffängt und schließlich niederstreckt. Meisterhaft verknüpft Tommy Orange die Schicksale zweier Jungen, zwischen denen 150 Jahre Kolonialgeschichte liegen, und zeigt uns Amerika in neuem Licht: als ein Kontinuum von Vertreibung und Gewalt, das nur hin und wieder von lichten Momenten des Widerstands unterbrochen wird.

TOMMY ORANGE, geboren 1982 in Oakland, ist Mitglied der Cheyenne und Arapaho Tribes. Sein erstes Buch, *Dort, dort*, war für den Pulitzerpreis 2019 nominiert und erhielt den American Book Award 2019. Er lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Angels Camp, Kalifornien.

HANNES MEYER, geboren 1982, übersetzte u. a. Bücher von Phil Klay und Hernán Díaz. Für seine Übersetzung von Anuk Arudpragasams *Die Geschichte einer kurzen Ehe* war er für den Internationalen Literaturpreis nominiert.

TOMMY ORANGE
VERLORENE STERNE
Roman

Aus dem Englischen von Hannes Meyer
Ca. 352 Seiten mit Lesebändchen
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 27,- [D] / € 27,80 [A]
ISBN 978-3-446-28001-4
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 19. August 2024





»Kim Hye-jin ist eine stilistisch brillante Chronistin koreanischer Widersprüche.«

STEFFEN GNAM, F.A.Z.

Foto: © Minumsa

Eine unbedachte Äußerung, und ihr Leben ist zerstört – ein Roman über Neuanfänge und die unverhoffte Macht zufälliger Begegnungen



Kim Hye-jin ist eine der wichtigsten literarischen Stimmen aus Südkorea

Kaum eine Autorin versteht es so meisterlich, ihre Leser:innen für die tiefe Menschlichkeit ihrer Figuren einzunehmen

Erst wenn sich abends die Straßen Seouls allmählich leeren, verlässt die Psychotherapeutin Hae-Su den Schutz ihres Hauses. Niemand soll sie sehen, eine Frau, die alles verloren hat: ihre Arbeit und Reputation, ihren Partner, ihre Freunde. Eine unbedachte Äußerung bei einem Fernsehauftritt hat sie zur Ausgestoßenen gemacht. Doch dann trifft sie bei einem ihrer nächtlichen Spaziergänge ein junges Mädchen, das sich um eine Straßenkatze kümmert und genau wie Hae-Su ihren Platz in einer Gesellschaft sucht, die keine Fehlritte akzeptiert. Aus scheuer Neugier wird eine tiefe Freundschaft, von der sie beide nicht wussten, wie sehr sie ihnen fehlte. Kim Hye-jin erzählt voller Empathie von den Ausgeschlossenen und Strauchelnden, von der Bedeutung sanftmütiger Gesten – und von unvermuteten Neuanfängen.

KIM HYE-JIN, geboren 1983 in Daegu, ist eine koreanische Schriftstellerin. Für ihre Romane wurde sie vielfach ausgezeichnet, unter anderem 2020 mit dem Daesan-Literaturpreis, dem wichtigsten seiner Art in Südkorea. Zuletzt erschien bei Hanser Berlin ihr Roman *Die Tochter*.

KI-HYANG LEE, geboren 1967 in Seoul, ist Lektorin, Übersetzerin und Verlegerin. Sie übersetzte u. a. Romane von Han Kang und Cho Nam-Joo ins Deutsche. Für ihre Übersetzung von *Der Fluch des Hasen* von Bora Chung wurde sie 2024 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

KIM HYE-JIN
EIN MENSCHLICHER FEHLER
Roman

Aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee
224 Seiten. Gebunden
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-27918-6
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 22. Juli 2024





Foto: © Page Grasset



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26596-7

»Gerechtigkeit und Frieden entstehen niemals durch die Verteufelung des anderen.«



Das hochaktuelle Buch der Rabbinerin und geistigen Brückenbauerin Delphine Horvilleur

In Frankreich wochenlang auf Platz 1 der Bestsellerliste

Mit dem Massaker vom 7. Oktober bricht Delphine Horvilleur der Boden unter den Füßen weg. Sie, deren Aufgabe als Rabbinerin es ist, das Leid anderer Menschen mit Worten zu lindern, Brücken der Verständigung zu bauen, fällt in einen Zustand ohnmächtigen Schmerzes. In einem mitreißenden inneren Gespräch – etwa mit ihren Großeltern, mit Antirassisten, mit ihren Kindern, mit dem Messias – geht Horvilleur auf sehr persönliche Weise dem jahrtausendealten Antisemitismus auf den Grund, aus dem sich ihre Angst speist. Sie umkreist ihn aus immer wieder neuen Perspektiven und setzt dem jede Menschlichkeit untergrabenden Hass den Glauben an die Kraft des Miteinandersprechens entgegen, den Aufruf zum Dialog. Ein essentieller Text, der klarmacht: Nur wenn wir offen dafür bleiben, den Schmerz der anderen wahrzunehmen, ist Hoffnung möglich.

DELPHINE HORVILLEUR, geboren 1974 in Nancy, ist Rabbinerin, dreifache Mutter und die Leitfigur der Liberalen Jüdischen Bewegung Frankreichs (MJLF). Auf Deutsch erschienen von ihr *Überlegungen zur Frage des Antisemitismus* (2020) und *Mit den Toten leben* (2022).

Auf X @rabbidelphineH

NICOLA DENIS, 1972 geboren, übertrug u. a. Werke von Éric Vuillard und Olivier Guez sowie Alexandre Dumas und Honoré de Balzac ins Deutsche. Für ihre Übersetzungen erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien, 2022 erschien ihr literarisches Debüt *Die Tanten*.

DELPHINE HORVILLEUR
WIE GEHT'S?

Miteinander sprechen nach dem 7. Oktober

Aus dem Französischen von Nicola Denis

Ca. 176 Seiten. Gebunden

Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]

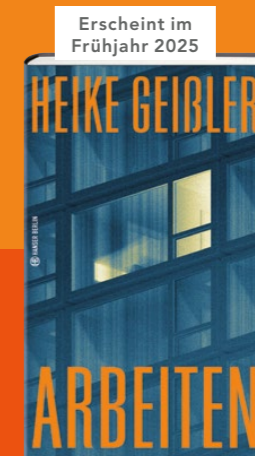
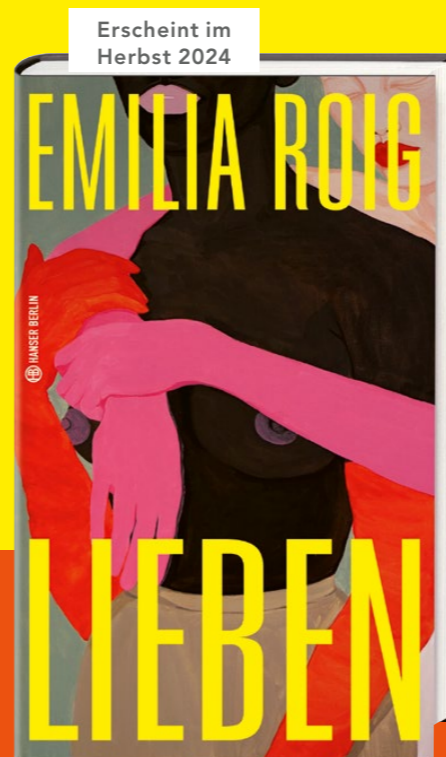
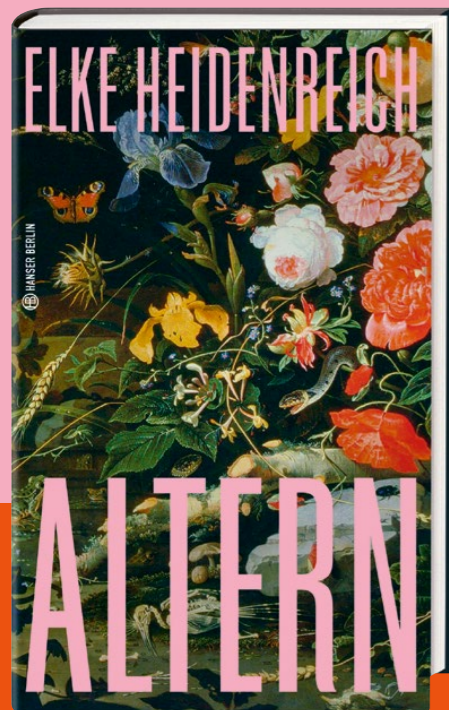
ISBN 978-3-446-28174-5

WG: 973 Gesellschaft

Erscheint am 17. September 2024

DAS LEBEN LESEN

10 BÜCHER ÜBER DIE 10 WICHTIGSTEN THEMEN DES LEBENS



Daniel Schreiber ESSEN

Karen Köhler SPIELEN

Daniela Dröscher SPRECHEN

Felicitas Hoppe REISEN



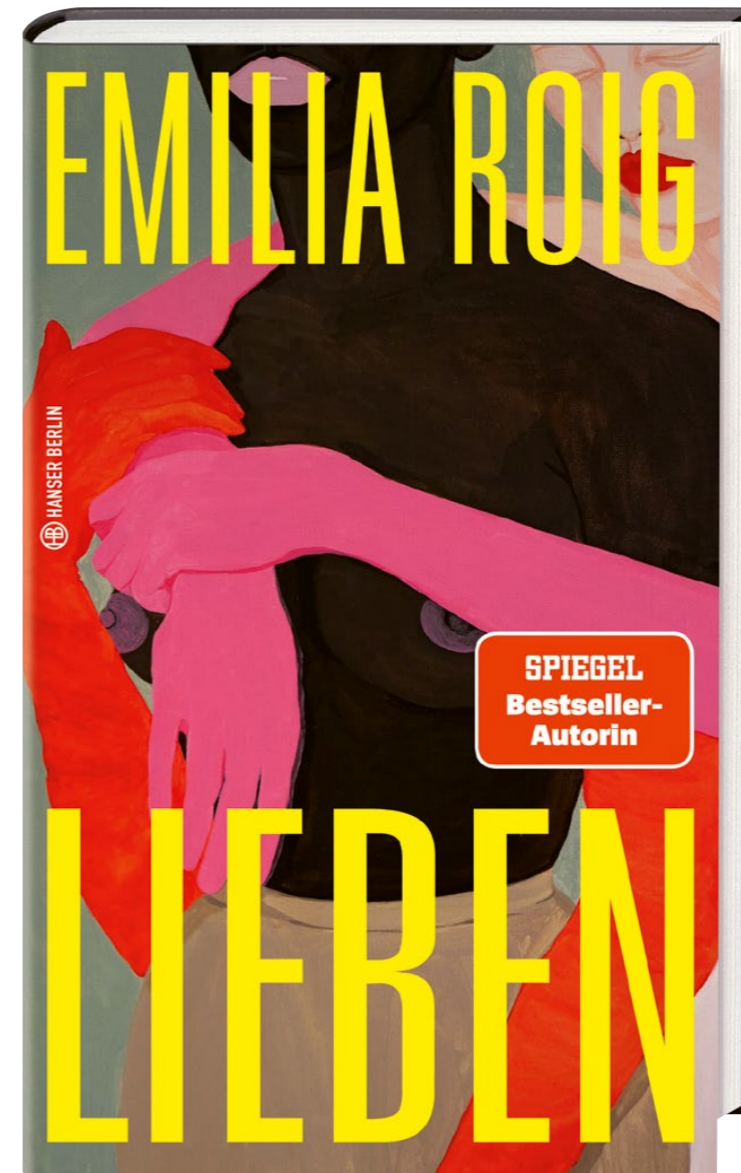
»Wer sich von Roig über die Wirklichkeit aufklären lässt, findet sich in den künftigen Debatten besser zurecht.«

ELKE SCHMITTER,
DER SPIEGEL



Foto: © Mohamad Badarne

»Liebe ist das Gefühl,
Teil einer größeren Einheit zu sein.«



Der bisher persönlichste Text der Bestsellerautorin

Ein hoffnungsvolles Plädoyer für neue Formen der Liebesbeziehungen und der Fürsorge

Emilia Roig steht für radikale Veränderung. Ob sie das Ende rassistischer Unterdrückung oder das Ende der patriarchalen Ehe einfordert, es treibt sie die Sehnsucht nach Befreiung und Gerechtigkeit. Auch *Lieben* ist ein Plädoyer für mehr Gerechtigkeit, denn die Liebe sollte für alle sein. In einer patriarchalen Gesellschaft aber beansprucht die romantische Liebe alle Aspekte dieser Form der Bindung für sich: Begehren, Eifersucht, Intimität, Abhängigkeit, Zärtlichkeit. In ihrem ersten Essay gewährt uns Emilia Roig tiefe Einblicke in die eigene Biografie und revolutioniert dabei unser Verständnis von der Liebe: als eine transformative Energie, die uns nicht nur mit unserer Familie und unseren Freunden, sondern mit allen Menschen, der Natur und dem Kosmos verbindet. Ihr neues Buch ist eine Einladung zu mehr Solidarität, Empathie und Mut.

EMILIA ROIG ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Autorin der Bestseller *Why We Matter* (2021) und *Das Ende der Ehe* (2023). Roig ist Autorin zahlreicher Publikationen auf Deutsch, Englisch und Französisch und wurde für ihre Arbeit mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.
emiliaroig.com, auf Instagram @emiliazenzile

LESUNGEN

DEKO-PAKET LEBEN (516/89081)
1 Plakat 2-seitig, 1 Postkartenset (BE 20),
Folder (BE 10), 1 stabile Deko-Box
Erscheint am 23. September 2024

EMILIA ROIG
LIEBEN

Ca. 112 Seiten. Gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-27983-4
WG: 118 Essay

Erscheint am 23. September 2024

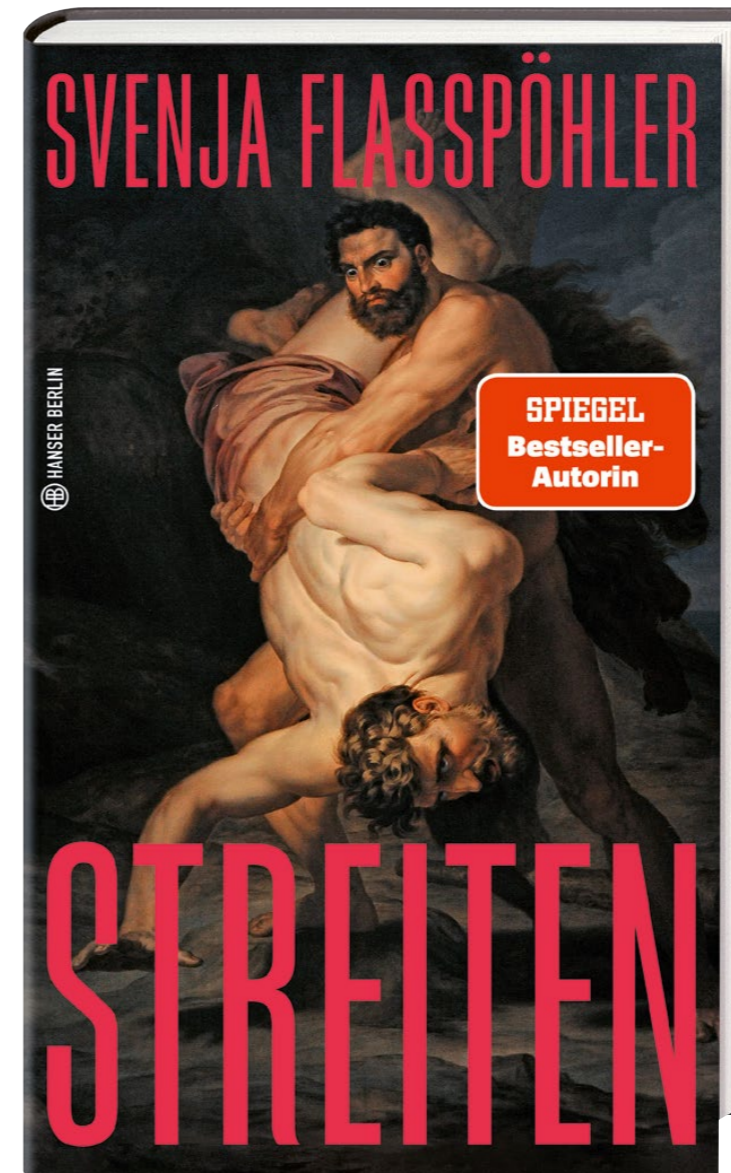
Das digitale Hörbuch erscheint gleichzeitig bei
Roof Music/tacheles!, gelesen von der Autorin





Foto: © Johanna Ruebel

»Warum also streite ich?
Um bleiben zu können.«



Eine unserer streitbarsten Denkerinnen schreibt über ein Thema, das aktueller nicht sein könnte

Eine persönlich-philosophische Aufforderung zu mehr richtigem Streit

»Sich zu streiten heißt, Unversöhnlichkeit zuzulassen.« Svenja Flaßpöhler gilt als streitlustig, als jemand, der gerne angreifbare Positionen vertritt. Doch in ihr wohnt eine ganz andere Erfahrung: die eines Trennungskinds, das mit der Angst vor Streit und Eskalation aufgewachsen ist. In ihrem persönlich-philosophischen Essay zeigt sie, dass über das Streiten nachzudenken vor allem heißt, sich von Illusionen zu befreien. Ein Streit ist kein herrschaftsfreier Diskurs, sondern es geht um Macht: Der Abgrund der Vernichtung ist immer als Möglichkeit präsent. Gleichzeitig ist es gerade der Streit in seiner Unversöhnlichkeit, der uns vorantreibt und Veränderung bewirkt. Ein flammendes Plädoyer für Lebendigkeit, Mut und den Eros des Ringens.

LESUNGEN

SVENJA FLASSPÖHLER ist promovierte Philosophin und Chefredakteurin des *Philosophie Magazins* sowie Gründerin und Co-Geschäftsführerin des neuen Berliner Philosophie-Festivals *Philo.live!*. Zuletzt erschienen von ihr u. a. *Sensibel. Über moderne Empfindlichkeit und die Grenzen des Zumutbaren* und *Die potente Frau. Für eine neue Weiblichkeit. Für Mein Wille geschehe*. *Sterben in Zeiten der Freitodhilfe* erhielt sie den Arthur-Koestler-Preis. Svenja Flaßpöhler lebt mit ihrer Familie in Berlin. flasspoebler.com

**SVENJA FLASSPÖHLER
STREITEN**

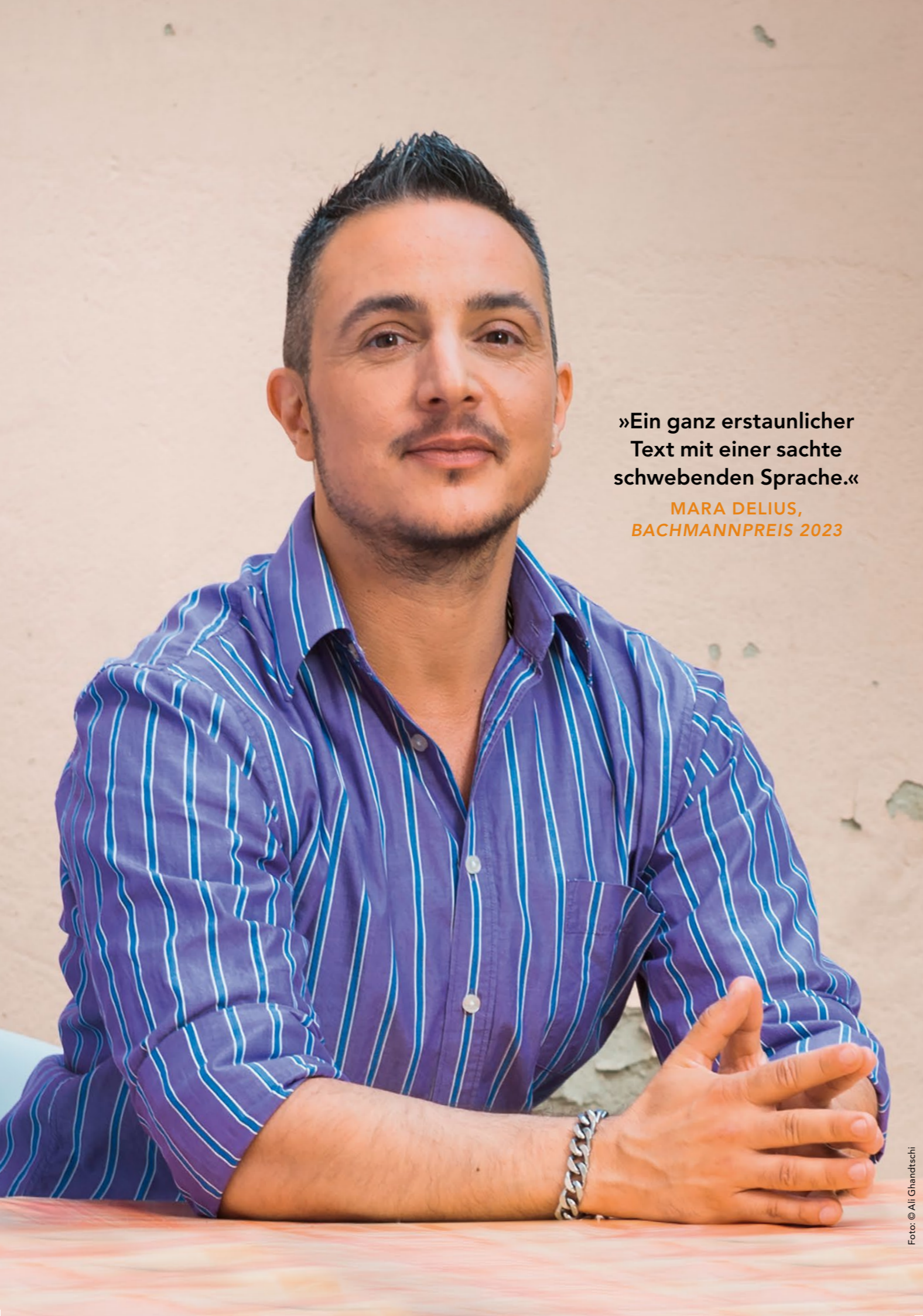
Ca. 112 Seiten. Gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-28004-5
WG: 118 Essay

Erscheint am 23. September 2024

Das digitale Hörbuch erscheint gleichzeitig bei
Roof Music/tacheles!, gelesen von der Autorin

DEKO-PAKET LEBEN (516/89081)
1 Plakat 2-seitig, 1 Postkartenset (BE 20),
Folder (BE 10), 1 stabile Deko-Box
Erscheint am 23. September 2024





»Ein ganz erstaunlicher Text mit einer sachte schwebenden Sprache.«

MARA DELIUS,
BACHMANNPREIS 2023

Foto: © Ali Ghandtschi

»Diese Geschichte einer Familie gegen jede Norm geht unter die Haut – die Zärtlichkeit, mit der Jayrôme Robinet schreibt, ist ein großes Glück.«

MITHU SANYAL



Ein aufregend zeitgemäßer Roman über neue Geschlechterrollen und gesellschaftliche Erwartungen

Kyler und Angèle sind ein glückliches Paar, seinem Charme und ihrer Lässigkeit kann niemand widerstehen. Doch als sie sich ein Kind wünschen und es Kyler ist, der schwanger wird, stürzen sich die Medien auf den Fall des schwangeren trans Mannes, Hass und Hetze sind beispiellos. Vor allem Angèle hält dem Druck kaum stand. Als das gemeinsame Baby wenige Tage nach der Geburt stirbt, tut sie etwas Unverzeihliches, das nicht nur ihr Leben für immer verändert. Mit großer Zärtlichkeit für seine Figuren erzählt Jayrôme C. Robinet von neuen Geschlechterrollen und bedingungsloser Liebe, von dem Gepäck der eigenen Herkunft. In seinem ganz eigenen poetischen Ton gelingt Robinet ein aufrüttelnder und berührender, ein wirklich moderner Familienroman.

JAYRÔME C. ROBINET, geboren 1977 in Nordfrankreich, ist Spoken-Word-Künstler, Autor und Übersetzer. Zuletzt erschienen von ihm *Mein Weg von einer weißen Frau zu einem jungen Mann mit Migrationshintergrund* (Hanser Berlin, 2019) und eine Erzählung in der Anthologie *Glückwunsch* (Hanser Berlin, 2023). Jayrôme C. Robinet wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Er lebt in Berlin. **Auf Instagram**

LESUNGEN

JAYRÔME C. ROBINET
SONNE IN SCHERBEN
Roman

Ca. 352 Seiten. Gebunden
Ca. € 25,- [D] / € 25,70 [A]
ISBN 978-3-446-27954-4
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 19. August 2024
Das digitale Hörbuch erscheint gleichzeitig bei audible



»Selma Kay Matter erzählt von Krankheit auf eine Weise, dass man hängen bleibt an den Worten und sich wünscht, dieses Buch würde nicht enden. What a ride!«

RONYA OTHMANN

»Ein kluges und schmerzhaftes Buch, von dem ich vorher nicht wusste, wie dringend ich es brauchte.«

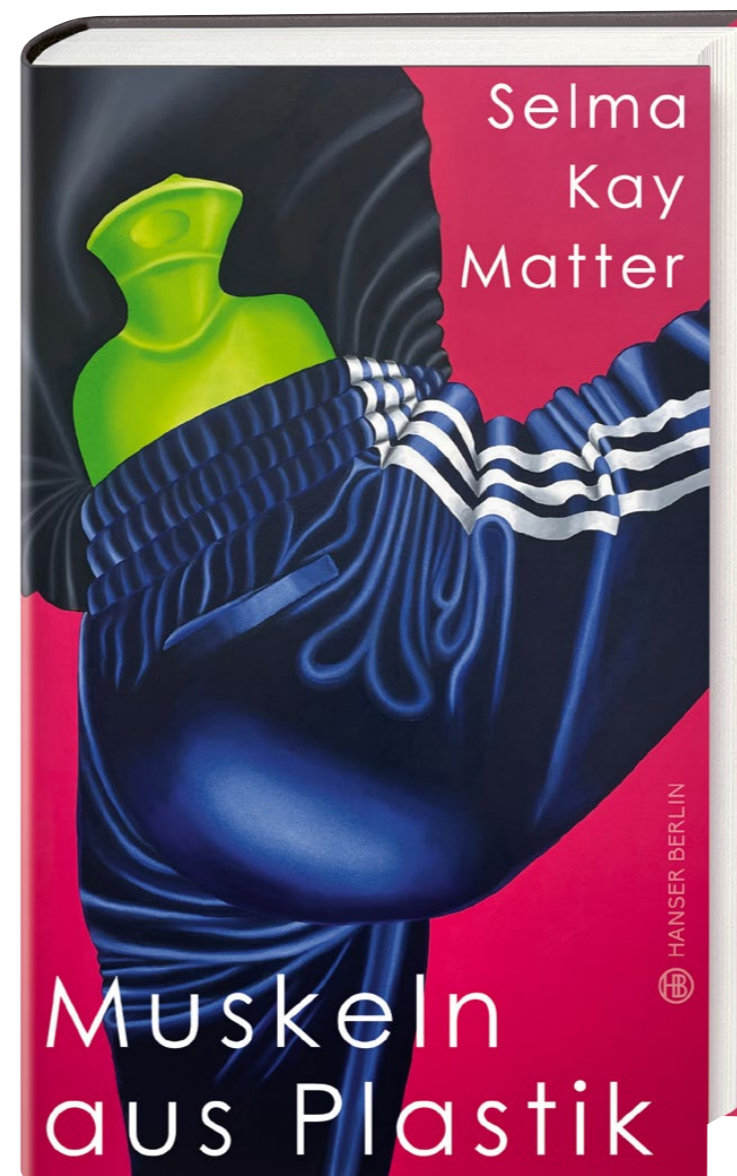
LINUS GIESE



Foto: © Lee Everett Thiel

»Dieses Buch zu lesen ist wie Herzrasen in Slow Motion. Es tut weh, und das ist schön.«

FATMA AYDEMIR



Die erste literarische Auseinandersetzung mit Long Covid

Eines der gefragtesten Nachwuchstalente des deutschsprachigen Theaters beweist: Auch Prosa kann radikal und frei.

Kay ist schwer verknallt – und schwer erkrankt. Auf den Crush folgt jedes Mal ein Crash, auf starkes Herzklopfen Migräne, auf Knutschen Gliederschmerzen. Während Kay versucht, den Folgen von Long Covid zu entkommen, bringen nur die Sehnsucht nach Aron und der Wunsch nach einem starken, androgynen Körper Linderung. *Muskeln aus Plastik* beschäftigt sich mit chronischer Erkrankung und Transness – und der Art und Weise, wie unsere Gesellschaft über »gesunde« Körper nachdenkt und spricht. Gibt es überhaupt eine Sprache für Schmerz? Jenseits aller formalen und intellektuellen Traditionen untersucht Selma Kay Matter die dünne Linie zwischen Lust und Schmerz und erdenkt dabei neue Formen von Care, Intimität und queerem Widerstand – ein beeindruckender, intuitiver und bewegender Essay.

SELMA KAY MATTER, geboren in Zürich, studierte Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin und am Literaturinstitut Hildesheim. Matter ist Autor*in der Theaterstücke *Alice verschwindet*, *Alias Anastasius* und *Grelle Tage*. Letzteres erschien 2023 als Buch und wurde mit dem Hans-Gratzer-Preis 2022 und dem Nestroy-Preis 2023 ausgezeichnet. *Muskeln aus Plastik* ist Selma Kay Matters erstes Prosawerk. **Auf Instagram**

LESUNGEN

SELMA KAY MATTER
MUSKELN AUS PLASTIK

Ca. 192 Seiten. Gebunden
Ca. € 23,- [D] / € 23,70 [A]
ISBN 978-3-446-28003-8
WG: 118 Essays

Erscheint am 23. September 2024

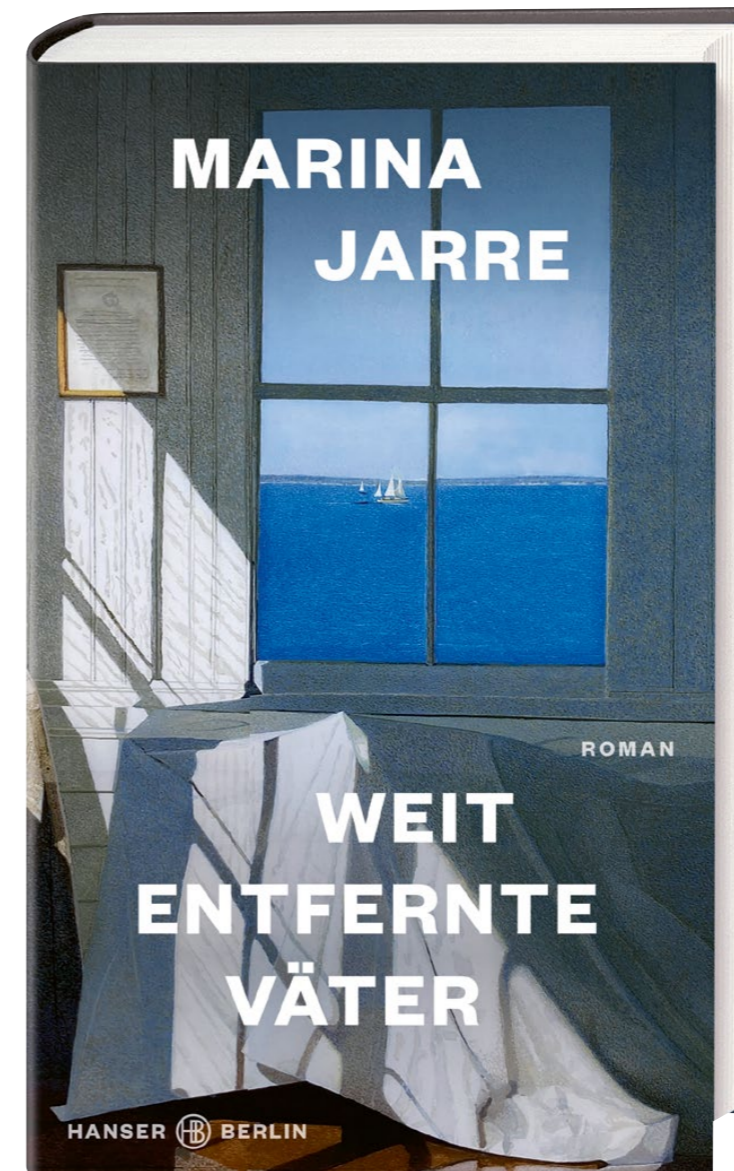


»Marina Jarre ist eine
zutiefst originelle,
kraftvolle und prägnante
Schriftstellerin, ihre
Bücher sind unverzicht-
bare Meisterwerke.«

CLAUDIO MAGRIS

»Ein wunderschön geistreiches Stück Literatur, durchdrungen
von der Geschichte des europäischen 20. Jahrhunderts.«

VIVIAN GORNICK



Die Entdeckung einer der eigensinnigsten
Stimmen der italienischen Literatur

Das kleine Mädchen Marina lügt gern und mit poetischer Hingabe. Ein Akt rebellischer Selbstbehauptung gegenüber einer Welt, in der es die strengen Regeln der Mutter gibt, um deren Liebe sie ringt, aber auch den glutäugigen Vater, der erst mittags aufsteht und sich an keinerlei Regeln zu halten scheint. Einer Welt, in der sie getauft und trotzdem jüdisch sein soll – wie ihr russischer Großvater, den die Mutter verachtet. Marina Jarre erzählt von der Kindheit im multikulturellen Riga der 1930er Jahre. Vom jähen Bruch, als sie nach der Trennung der Eltern zu ihren Großeltern ins faschistische Italien kommt. Von der Aneignung einer neuen Sprache, in der sie zu ihrer Stimme und ihrer Wut findet, in der sie mit ihren Kindern spricht und sich von der Tochterrolle befreit, von der Wandlung der kleinen Lügnerin zur großen, wahrhaftigen Schriftstellerin.

MARINA JARRE (1925-2016) wurde in Riga als Tochter eines lettisch-russisch-jüdischen Vaters und einer waldensisch-italienischen Mutter geboren. Mit zehn Jahren kam sie zu ihren italienischen Großeltern nach Torre Pellice, südwestlich von Turin. Jarre gilt als eine der wichtigsten Stimmen der italienischen Literatur der Moderne.

VERENA VON KOSKULL, geboren 1970, übertrug unter anderem Carlo Levi, Goliarda Sapienza, Edoardo Albinati, Alba de Céspedes und Antonio Scurati ins Deutsche. 2020 wurde sie mit dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis ausgezeichnet.

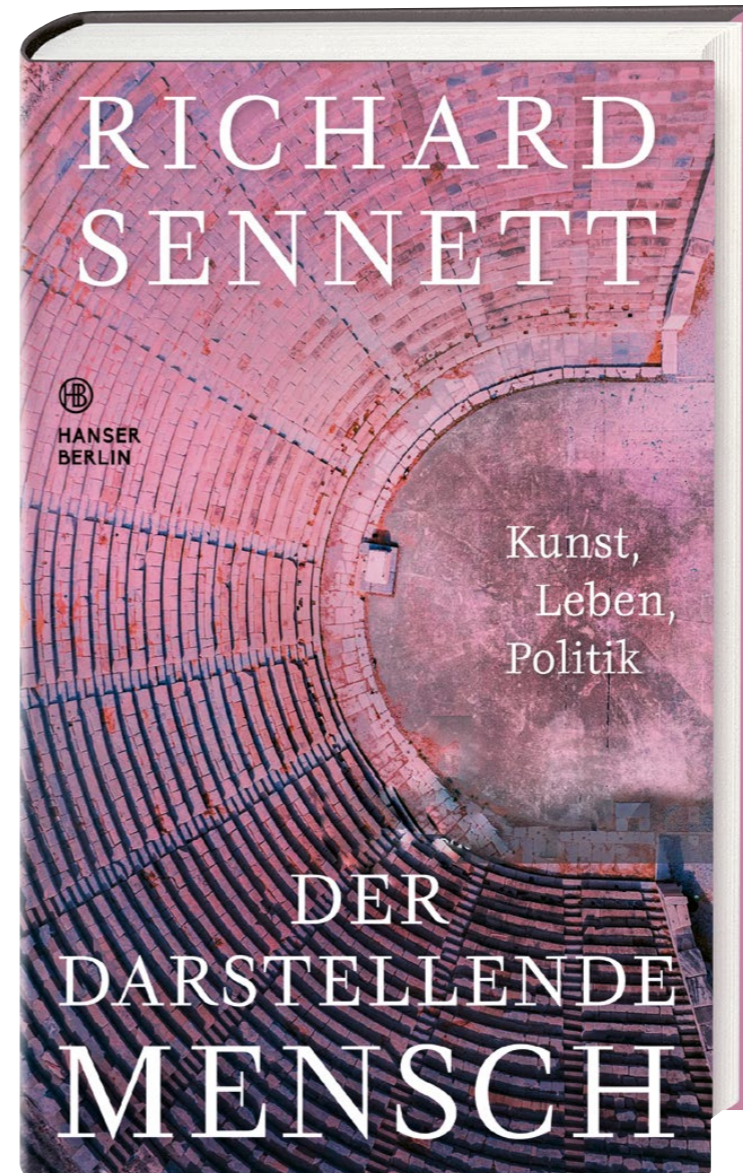
MARINA JARRE
WEIT ENTFERNT VÄTER
Roman

Aus dem Italienischen von Verena von Koskull
Ca. 224 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-28140-0
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 23. September 2024



Foto: © Isolda Ohlbaum

Ein höchst aktuelles Buch über die komplexe Macht nonverbaler Kommunikation



Das neue Buch des großen Soziologen und *uomo universale* Richard Sennett

Das Porträt einer doppelbödigen Kunstform, die unsere Zivilisation formt und zerstören kann

In immer mehr Ländern beherrschen Demagogen die politischen Bühnen. Was sie alle eint, ist die Fähigkeit, ihre Anhänger mitzureißen, sie sind begnadete Darsteller. Ausgehend von dieser beunruhigenden Tatsache untersucht Sennett die ambivalenten Beziehungen zwischen Darstellung in der Politik, in der Kunst und im täglichen Leben und macht uns bewusst: Wenn alle dieselbe nonverbale Welt der körperlichen Gesten und Inszenierung teilen, können auch die Rollen und Rituale des alltäglichen Handelns bössartig oder erhebend, repressiv oder befreiend sein. In weitgespanntem Bogen führt Sennett durch Spielarten des darstellenden Menschen vom Redner im antiken Athen bis zum Straßenmusiker in Harlem. Dabei entsteht eine Partitur der Performance, die erkennen lässt, worauf es ankommen könnte in diesem Spiel: die Bewahrung der Freiheit.

RICHARD SENNETT lehrt Soziologie und Geschichte an der London School of Economics und an der New York University. Er ist der Autor von u. a. *Der flexible Mensch*. Bei Hanser Berlin erschien zuletzt *Die offene Stadt* (2019), der dritte Teil seiner Homo-Faber-Trilogie nach *Zusammenarbeit* (2012) und *Handwerk* (2008).

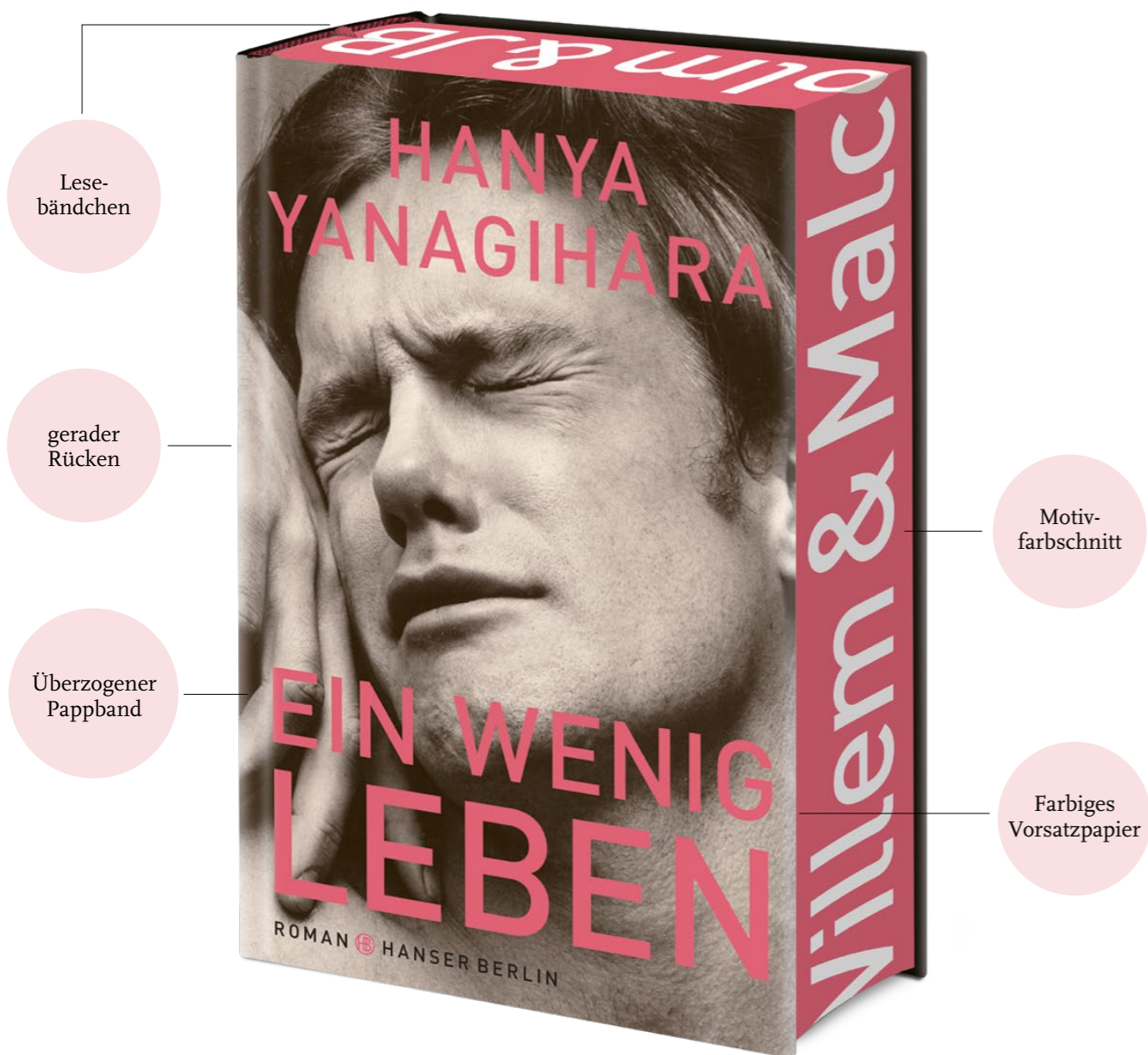
MICHAEL BISCHOFF, geboren 1949, studierte Mathematik und Soziologie und war Wissenschaftslektor im Suhrkamp Verlag. Seit 1977 übersetzt er Literatur aus dem Französischen und Englischen, u. a. von Émile Durkheim, Michel Foucault, Isaiah Berlin und Richard Sennett.

RICHARD SENNETT
DER DARSTELLENDEN MENSCH
Kunst, Leben, Politik

Aus dem Englischen von Michael Bischoff
Ca. 320 Seiten. Gebunden
Ca. € 32,- [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-446-28143-1
WG: 973 Gesellschaft
Erscheint am 21. Oktober 2024



Der Jahrhundertroman *Ein wenig Leben* –
jetzt als limitierte Schmuckausgabe

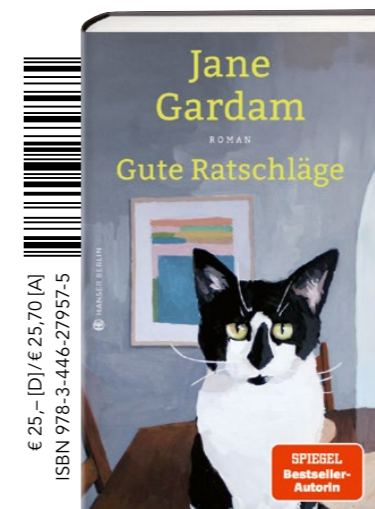


HANYA YANAGIHARA, 1974 geboren, ist eine US-amerikanische Schriftstellerin und Journalistin. Mit ihrem Roman *Ein wenig Leben* gewann sie den Kirkus Award und stand auf der Shortlist des Man Booker Prize, des National Book Award und des Baileys Prize. *Ein wenig Leben* ist eines der bestverkauften und meistdiskutierten literarischen Werke der vergangenen Jahre.

STEPHAN KLEINER übertrug u. a. Hanya Yanagihara, Geoff Dyer, Nick Hornby, Michel Houellebecq, Marlon James und Charlie Kaufman ins Deutsche.

HANYA YANAGIHARA
EIN WENIG LEBEN
Roman

Aus dem Englischen von Stephan Kleiner
960 Seiten. Gebunden mit geradem Rücken
Besondere Ausstattung: Lesebändchen, Motivfarbschnitt und farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 32,- [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-446-27956-8
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 23. September 2024



Hanser Berlin

Lehrter Straße 57 / Haus 4
10557 Berlin
Tel.: (030) 252 94 80 – 0
Fax-Nummern:
(089) 998 30 – 462 (Vertrieb)
(089) 998 30 – 462 (Werbung)
www.hanser-literaturverlage.de

Vertriebsleitung

Bettina Schubert
Tel.: (089) 998 30 – 107
bettina.schubert@hanser.de

Verkaufsleitung / stellv. Vertriebsleitung

Nora Richter
Tel.: (089) 998 30 – 520
nora.richter@hanser.de

Kundentelefon

Julia Arcari
Tel.: (089) 998 30 – 517
Fax: (089) 998 30 – 462
julia.arcari@hanser.de

Kundenmanagement / Key Account Online

Vanessa von Gersdorff
Tel.: (089) 998 30 – 537
vanessa.gersdorff@hanser.de

Thalia / Hugendubel /

Bahnhofsbuchhandel

Christian Wagner
Tel.: (089) 998 30 – 512
christian.wagner@hanser.de

Für die Reisegebiete von Karl Halfpap und

Barbara-Sophia Voglmaier:

Carolin Fischer
Tel.: (089) 998 30 – 434
carolin.fischer@hanser.de

Für die Reisegebiete von

Nicole Grabert und Vera Grambow:

Grit Pieczonka
Tel.: (089) 998 30 – 523
grit.pieczonka@hanser.de

Für die Reisegebiete von Torsten

Hornbostel / Michaela Wagner, Jochen Thomas-Schumann, Jürgen

Fiedler und Katharina Alder:

Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30 – 106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich

für die Verlage Hanser Belletristik &
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und Kjona:

Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61 – 24
Fax: (01) 505 76 61 – 10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenmanagement /

Key Account Schweiz

für die Verlage Hanser Belletristik &
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und Kjona:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30 – 106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Unsere Vertreter:innen

**Schleswig-Holstein, Bremen,
Bremerhaven, Niedersachsen**
Torsten Hornbostel / Michaela Wagner
Winsener Straße 34A
29614 Soltau
Tel.: (05191) 60 66 65
Fax: (05191) 60 66 69
hornbostel-verlagsvertretungen@
t-online.de

Hamburg, Hessen, Luxemburg, Saarland, Rheinland-Pfalz

Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1
21401 Thomasburg
Tel.: (058 59) 97 89 – 66
Fax: (058 59) 97 89 – 68
elajochen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Vera Grambow
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel.: (030) 421 22 – 45
Fax: (030) 421 22 – 46
berliner-verlagsvertretungen@
t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Tel.: (0221) 92 31 594
Fax: (0221) 92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@
t-online.de

Sachsen,

Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Tel.: (03 51) 8 03 50 – 89
Fax: (03 51) 8 01 57 – 56
vfiedler@t-online.de

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
97074 Würzburg
Tel.: 0931 174 05
Fax: 0931 174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern

Barbara-Sophia Voglmaier
Büro: H. Heindl
c/o CoLibris
Leonrodstraße 19
80634 München
Tel.: (089) 76 729 – 289
Fax: (089) 76 729 – 394
voglmaier@sinolog.de

Österreich / Südtirol

Buchservice Schlieber Vorderwinkler
A-1190 Wien, Wallmodengasse 11/1
buchservice-sv@gmx.at

Wien, Niederösterreich,

Burgenland, Steiermark

Martin Schlieber
Tel.: (0664) 212 45 82
martin.schlieber@aon.at

Oberösterreich, Salzburg, Tirol,

Vorarlberg, Kärnten, Südtirol

Dietmar Vorderwinkler
Tel.: (0664) 226 300 0
dietmar.vorderwinkler@kt-net.at

Schweiz

Katharina Alder
c/o B + I Buch und Information
Hofackerstrasse 13A
CH-8032 Zürich
Tel.: (0041) 77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

Unsere Auslieferungen

Deutschland

Verlegerdienst München
Gutenbergstraße 1
82205 Gilching
Evelyne Weindl
Tel.: (081 05) 388 – 122
Fax: (081 05) 388 – 210
evelyne.weindl@vva-arvato.de

Österreich

Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: (01) 680 14 0
Fax: (01) 688 71 30 oder 689 68 00
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: (062) 209 26 – 26
Fax: (062) 209 26 – 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Werbeleitung

Sabine Lohmüller
Tel.: (089) 998 30 – 514
sabine.lohmueller@hanser.de

Presseleitung

Thomas Rohde
Tel.: (030) 252 94 80 – 15
thomas.rohde@hanser.de

Veranstaltungen

Ingo Eisenbeiß
Tel.: (030) 252 94 80-14
ingo.eisenbeiss@hanser.de

Veranstaltungsangebot

www.hanser-veranstaltungsservice.de

Servicebereich für Journalist:innen

www.hanser-literaturverlage.de/presse



Abonnieren Sie unseren
Handels-Newsletter
auf unserer Serviceseite
[hanser-literaturverlage.de/
buchhandel](https://hanser-literaturverlage.de/buchhandel)

Bestellen Sie Ihr persönliches
digitales Leseexemplar unter:
leseexemplar@hanser.de

Folgen Sie uns auf



und abonnieren Sie unseren
Literatur-Podcast



Woche unabhängiger
Buchhandlungen
VOM 2. BIS 9. NOVEMBER 2024

www.wub-event.de

VLB-TIX

Digitale Leseexemplare auf
NetGalley



Impressum

Gestaltung: Carl Hanser Verlag
Druck: Pinsker Druck und Medien
GmbH, Mainburg
Stand: April 2024
Preisänderungen, Irrtümer und
Differenzen bei der Währungs-
umrechnung vorbehalten. Die
Euro-Preise für Österreich [A] sind
auf Empfehlung des österreichischen
Importeurs festgesetzt.

Wir behalten uns eine Nutzung des
Werks für Zwecke des Text und Data
Mining nach § 44b UrhG ausdrücklich
vor.

Umschlagmotiv:
© Valerie Benner